



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Westfälische Stadtrechte

Unna

Münster, 1930

b) 1448 April 26 Urfehde des Albert Plater.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

Den bei dem Überfall gefangengenommenen Bürgern und Einwohnern von Unna bleiben ihre Rechte vorbehalten, da sie durch echte Not (ehaffte not) an gleichzeitiger Anmeldung ihres Schadens verhindert sind, was der Freigraf nach Beratung mit dem Umstand auf Anfrage Stedes durch seinen Vorsprechen ausdrücklich bestätigt.

Zeugen (rechte kornoitzen und stantnoten des gerichtes darto gekoren und gebeten): de erbar Hinrich van dem Varste, Gosswyns sone, und de ersame Hinrich Nederhoyna, alde burgermester ten Hamme.

1447 Satirdach n. S. Remigius conf.

Siegel: „Sigillum Conradi Hake“: 2 gekreuzte Feuerhaken im Schilde, letzterer im Dreipaß (vgl. Westf. Siegel III Taf. 210 nr. 12).

b) 1448 April 26. — Urfehde des Albert Plater.

Orig. im St. A. Münster: Dep. Unna.

Albertus Plater, Sohn des Priesters Albert Plater, schwört vor dem Rat zu Unna (op tat raidhus vor de tafelen des besittenden rades) dem Junker Gerhard von Kleve, Grafen zu der Mark, dem Junker Johann, ältesten Sohne von Kleve und von der Mark, ihren Landen, Leuten und Untersassen, insbesondere den Städten Soest, Lippe, Hamme, Unna, Camen, Loen, Swerte, Luynen, Boikem und deren Bürgern und Einwohnern ewige Urfehde (nicht entegen . . . to doene noch to schedigen, . . . dan allwege ten ewigen dagen oen truweliken, vorderlich und bistendich to siine). Gegeben 1448 Freitag nach Sonntag Cantate.

Siegel: „Albert Plater“; im Schilde schrägrechter Bastardsfaden, belegt mit Dreiblatt.

c) 1449 Oktober 23.

Bürgermeister und Rat beurkunden auf Aussage einer Reihe damaliger Ratspersonen, wie auf einer Tagfahrt zu Dortmund am 14. März 1429 durch eine (wörtlich inserierte) Erklärung der Stadt Unna der Anschluß der Grafschaft Mark an das Erztift Köln verhindert worden sei⁸⁶.

Orig.⁸⁷ im St. A. Düsseldorf: Klev.-Märk. Urf. nr. 1252 (1945).

Wij burgermestere und raid in der tijt der stat Unna doen kund und bekennen in und avermits desen breve, dat op desen dach data dijs breves omb vesper tijt dages vor ons op onse raidhus vor den stoil des besittende rades synt gekomen dey ersamen mans mit namen Godert van Drechene, Deghenhard van Arnsberge, Hinrich Craene, Robbert van Sunthaven, Herman van Heirdeke, Heyneman van Halver, Renold Husman, Johan Stolle, alde richter, und Heyneke Calthoff, raitlude in der tijt und in dem jare, do men

⁸⁶ Vgl. Hansen a. a. O. I S. 401 Anm.

⁸⁷ Die Schrift vielfach abgerieben. Hinter dem Text ist etwa ein Drittel der verfügbaren Fläche unbeschrieben geblieben.